schwierige Athleten

Jeder Mensch ist bekanntermaßen anders und hat nicht nur eine andere Erziehung genossen, sondern lebt auch sein eigenes Leben. Daher hat jeder auch das Recht, als einmaliges Individuum anerkannt zu werden. Das sollte auch ein Trainer oder Betreuer im Sport akzeptieren. Wer alle Menschen gleich anpacken will, wird sehr schnell feststellen, dass einige aus der gemeinsamen Marschroute ausscheren. Da es keinen einzigen Menschen auf der Welt gibt, der perfekt ist, so gibt es natürlich auch keinen perfekten Sportler, der hohe Leistungen mit ausgezeichneter Disziplin, große Anstrengungsbereitschaft mit ausgeglichenem Verhalten und maßvolle Forderungen mit zurückhaltender Bescheidenheit wohldosiert miteinander verbunden hat.

Viele Trainer sind (leider) heutzutage bereits damit zufrieden, wenn ein Sportler eine Übung einigermaßen gut ausführt. Im sportlichen Training ist es heute so, dass die Leistung stark im Vordergrund steht. Trainer beachten nur die schlimmsten Undiszipliniertheiten – wenn überhaupt. Manchmal scheint es den Eindruck zu machen, dass einige Personen des öffentlichen Lebens (nicht nur Sportler) einen ungemeinen Bonus haben und sich Dinge erlauben dürfen, die sich wiederum andere Menschen nicht leisten können.

Nur wer gelernt hat, sich durchzusetzen, wird letztlich auch gewinnen. Dabei dürfen ruhig auch mal die Ellbogen eingesetzt werden, um das angestrebte Ziel zu erreichen. Siegertypen sind mehr gefragt als Verlierer.

Zusammenfassung



(keine realen Personen; Bild erstellt mit GPT Image 2.5)